

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **11.12.2025**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 25.09.2025**
4. **Benennung einer Elternvertreterin für den Schulausschuss
Vorlage: 184/2025**
5. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 "Posener Straße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 169/2025**
6. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 "Bulsterdeich" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 170/2025**
7. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 "Sande/Süd" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 171/2025**
8. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 "Dollstraße/Altendeich" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 172/2025**
9. **Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 146/2025**
10. **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 147/2025**

11. **Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung**
Vorlage: 152/2025
12. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden für das Jahr 2026**
Vorlage: 153/2025
13. **Erlass einer 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 159/2025 und 159/2025/1
14. **Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung)**
Vorlage: 160/2025
15. **Mitwirkung am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"**
Vorlage: 175/2025
16. **Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung für den Gemeinderat**
Vorlage: 177/2025
17. **Sachstand zur Aufarbeitung Gewerbesteuerbescheide**
Vorlage: 183/2025
18. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzende Manuela Mohr
Bürgermeister Stephan Eiklenborg
stellv. Bürgermeisterin Annika Ramke
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Frank Behrens
Beigeordnete Ruth Bohlke
Ratsherr Reemt Borchers
Beigeordneter Frank David
Beigeordneter Nikolai Dumke
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsfrau Anke Heitmann
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Maik Neubert
Ratsherr Thomas Ney
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Andreas Tieste
Ratsherr Carsten Tschackert
Ratsfrau Madeleine Zaage

Verwaltung

Gemeindeoberrat Klaus Oltmann
Gemeinderätin Nadine Stamer
Gemeindeamtsrat Christian Kroll
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende Mohr eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 25.09.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. **Benennung einer Elternvertreterin für den Schulausschuss
Vorlage: 184/2025**

Beschluss:

Gemäß Vorschlag des Gemeindefelternrates werden folgende Elternvertreterinnen für den Schulausschuss der Gemeinde Sande benannt:

Mit Stimmrecht:

Herr Claas Höfers (GS Neustadtgödens)

Frau Doreen Müller (GS Cäciliengroden)

Mit beratender Stimme:

Frau Anja Sieper (GS Sande)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG die Änderung der Ausschussbesetzung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 "Posener Straße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Vorlage: 169/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Posener Straße“ mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 "Bulsterdeich" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Vorlage: 170/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 „Bulsterdeich“ mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 "Sande/Süd" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Vorlage: 171/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 „Sande/Süd“ mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 "Dollstraße/Altendeich" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Vorlage: 172/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Dollstraße/Altendeich“ mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters**
Vorlage: 146/2025

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt:

1. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister, Herrn Josef Wesselmann, Entlastung erteilt.
2. Das Ergebnis wird mit einem Fehlbetrag von 2.506.112,61 € im ordentlichen Ergebnishaushalt und einem Überschuss von 35.868,88 € im außerordentlichen Ergebnishaushalt festgestellt.
3. Das außerordentliche Ergebnis von 35.868,88 € wird gemäß § 24 Abs. 1 S. 2 GemHKVO zur Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis verwendet.
4. Es wird für das Haushaltsjahr 2012 ein Fehlbetrag von 2.470.243,73 € und ein fortgeschriebener Fehlbetrag in Höhe von 2.986.164,40 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 147/2025

Beschluss:

5. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister, Herrn Josef Wesselmann, Entlastung erteilt.
6. Das Ergebnis wird mit einem Überschuss von 533.333,73 € im ordentlichen Ergebnishaushalt und einem Überschuss von 275.404,20 € im außerordentlichen Ergebnishaushalt festgestellt.
7. Das Ergebnis von 808.737,93 € wird gemäß § 24 Abs. 1 u. 2 GemHKVO zum Ausgleich des fortgeschriebenen kameralen Fehlbetrages verwendet.
8. Es wird für das Haushaltsjahr 2013 ein Überschuss von 808.737,93 € und ein fortgeschriebener Fehlbetrag in Höhe von 2.986.164,40 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. **Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung**
Vorlage: 152/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgelegte 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengraden für das Jahr 2026**
Vorlage: 153/2025

Auf Nachfrage wurde seitens der Verwaltung bestätigt, dass es sich hierbei um eine leichte Erhöhung von einem halben Cent handelt.

Beschluss:

Gemäß § 4 der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengraden vom 12.12.1974 wird die Entwässerungsgebühr für die im Bereich der Siedlung Cäciliengraden belegenen Grundstücke für das Haushaltsjahr 2026 auf 0,04186 €/m² Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. **Erlass einer 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 159/2025 und 159/2025/1

Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass der erhöhte Fremdwasseranteil von 25 % über dem gängigen Durchschnittswert durch Fehlanschlüsse und den grundsätzlichen Zustand des Kanalsystems zurückzuführen sein könnte. Grundsätzlich ist ein Fremdwasseranteil immer vorhanden, nur in der Gemeinde Sande ist dieser sehr viel höher. Deshalb sprach sich der Bürgermeister auch noch einmal für die Erstellung eines Kanalkatasters aus.

Aufgrund der Senkung der Gebühren wurde seitens der Verwaltung bestätigt, dass somit künftig rund 300.000 Euro im Haushalt weniger zur Verfügung stehen werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die vorgelegte 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasserkanalisation) der Gemeinde Sande mit einer Gebühr von 1,86 Euro / m³.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. **Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung)**
Vorlage: 160/2025

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der zurzeit gültigen Fassung den Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung) zum 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. **Mitwirkung am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"**
Vorlage: 175/2025

Die Gruppe BfS/CDU sprach sich für das Vorhaben aus, da die Sporthalle in der kommenden Zeit ohnehin renoviert werden müsste und somit tatsächlich eine Möglichkeit auf Fördergelder bestehe.

Beschluss:

Die Gemeinde Sande beantragt mit der „Projektskizze zur Sanierung der Turnhalle der Grundschule Sande und Verbesserung der energetischen Gebäudesubstanz auf ein BEG 70 EE Standard“ und einem geschätzten Investitionsvolumen von rd. 3 Mio € Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sport-

Zum Sachstand berichtete der Bürgermeister, dass nun alle nicht verjährten Bescheide veranlagt wurden und man im regen Austausch mit Finanzämtern stehe, um die anderen Bescheide abzuarbeiten. Deshalb kommt es nun vermehrt zu Stundungsanträgen der Gewerbetreibenden. Am Ende werde wahrscheinlich ein Einnahmehausfall von rund 5 bis 6% zu Buche stehen.

Auf Nachfrage wurde erläutert, dass die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft keinen Einfluss auf die Verjährungsfrist haben, da die Ermittlung nicht aufgrund eines Steuerbetrugs der Steuerpflichtigen durchgeführt werden.

Seitens der Ratsmitglieder wurde um eine tabellarische Aufarbeitung des Sachverhaltes gebeten, zusätzlich zum bereits vorhandenen beantworteten Fragenkatalog.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke wollte im Zusammenhang mit der Gewerbesteuerthematik drei Personengruppen schützend hervorheben.

Zum einen die Mitarbeiter der Gemeinde Verwaltung, die gerade in der Bewältigung der Aufgaben eine Riesenlast zu tragen haben und keineswegs nun aufgrund des Vorfalls unter Generalverdacht gestellt werden dürften. Hier müsse die Frage der Fürsorgepflicht seitens des Bürgermeisters beantwortet werden.

Des Weiteren die Bürgerinnen und Bürger, welche in vielen Bereichen auf Geld verzichten mussten. Viele Maßnahmen wurden in kostengünstigen Varianten durchgeführt, um Geld zu sparen.

Und zuletzt die Kinder im Gemeindegebiet. Durch statistische Werte ist davon auszugehen, dass rund 150 Kinder in der Gemeinde am Existenzminimum leben und dort hätten ebenfalls weitere Maßnahmen getroffen werden können.

Ein Ratsmitglied appellierte an die anderen Ratsmitglieder in Zukunft verschärft auf Situationen in der Verwaltung zu achten. Fehler könnten passieren und durch Fragen aufgezeigt werden.

Der Bürgermeister erwiderte, dass die fehlenden Einnahmen der Gemeinde Sande nicht dazu ausreichen und dienen könnten, die Kinderarmut zu bekämpfen.

Zur angesprochenen Fürsorgepflicht erläuterte er, dass er generell darauf bedacht sei, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde in dieser Situation, aber auch generell gerecht zu werden.

Die Gruppe BfS/CDU schlug vor, in der kommenden Zeit über eine moderate Senkung der Gewerbe- und Grundsteuer zu beraten.

18. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a. Ein Ratsmitglied wies auf einige Projekte für die Rezertifizierung als Fairtrade

Gemeinde hin und im Zuge dieser Zusammenarbeit wurde der Kontakt zum RUZ Schortens hergestellt. Dort wird ein Geschirrset zur kostenfreien Ausleihe angeboten für größere Veranstaltungen. Dieser erfüllt die aller neusten Standards was Umweltbewusstes Geschirr betrifft. Dazu können Interessierte gerne mit dem RUZ Schortens Kontakt aufnehmen.

Schluss der Sitzung: Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer